



Studienrätin/Studienrat

Stellenbezeichnung

Studienrat/-rätin

Link zur Stellenausschreibung im Stellen- und Bewerberportal

[Studienrat/-rätin](#)

Über uns

-Elly-Heuss-Schule

-Platz der Deutschen Einheit 2

-65185 Wiesbaden

Das Land Hessen ist der größte Arbeitgeber des öffentlichen Dienstes in Hessen. Das Land Hessen ist ein Arbeitgeber, der mehr als Arbeit bietet. Wir sind eine bürgernahe und wirtschaftlich arbeitende Verwaltung.

Dabei sind wir uns unserer besonderen gesellschaftlichen und sozialpolitischen Verantwortung bewusst. Zudem schätzen wir die große Vielfalt unserer Beschäftigten und möchten Rahmenbedingungen schaffen, die den Einsatz der vielfältigen Eigenschaften ihrer Beschäftigten und deren Lebensumständen zum Vorteil des einzelnen, aber auch zum Vorteil der gesamten Landesverwaltung und damit letztlich auch der hessischen Bürgerinnen und Bürger ermöglichen. Wir bekennen uns zur interkulturellen Öffnung der Verwaltung und wollen unser Personal, unsere Dienstleistungen und Strukturen an die Vielfalt der Gesellschaft anpassen. Das haben wir auch durch den Beitritt des Landes zur Charta der Vielfalt im Jahre 2011 kundgetan, womit wir uns insbesondere für eine durch Fairness und Wertschätzung geprägte Organisationskultur einsetzen.

Ihre Aufgaben

- Einbindung in bereits vorhandene Fördermaßnahmen für besonders talentierte



Schüler*innen im Bereich der Schwerpunktsportart Schwimmen unter der Beteiligung des Hessischen Schwimm-Verbandes (HSV) sowie Ausbau dieser Fördermaßnahmen

- Umsetzung folgender Arbeitsschwerpunkte:

sportfachliche und pädagogische Betreuung der Nachwuchsleistungs-sportler*innen in der Sportart Schwimmen (0,4 Stellenanteil), Einsatz im Regelunterricht (0,6 Stellenanteil)

- Zusammenarbeit in einem bereits vorhandenen Team und Bereitschaft zum Einsatz außerhalb der üblichen Arbeitszeiten (abends und am Wochenende)
- Durchführung von Sichtungen im Rahmen der regionalen Talentförderung und in Kooperation mit dem HSV sowie sportfachliche Begleitung des Aufnahmeverfahrens in die Sportklasse der Partnerschule des Leistungssports
- Einrichtung qualifizierter Trainingsangebote im Rahmen der Schule sowie verlässlicher Betreuungsangebote für in die Förderung eingebundene Schüler*innen
- Regelmäßiger Austausch mit schulischen (Sportklassen- und Fachlehrer*innen, Lehrertrainer*innen, Koordinator des Regionalen Talentzentrums) und außerschulischen Partnern (kooperierende Vereine, HSV und DSV)
- Austausch- und Kooperation mit Partner-/Kooperationsschulen (TAG und andere Schulformen) sowie weiteren Partnern zu Aspekten der Leistungssportförderung (z. B. Medizinische Begleitung, Sportpsychologie etc.)
- Absicherung der „Dualen Karriere“ der Nachwuchsleistungssportler*innen als Verbindung von erfolgreichem individuellen Bildungsgang und leistungssportlicher Entwicklung
- Mitwirkung bei der Organisation der schulischen und sozialen Betreuung der im Förderprojekt trainierenden Sportler*innen in enger Zusammenarbeit mit den Schulleitungen und den Lehrkräften der Partnerschule des Leistungssports sowie den betroffenen Eltern
- Organisation und Begleitung von auswärtigen Talentfördermaßnahmen (Trainingslager, Turniere etc.)
- Mitarbeit in der Lehrer- und Trainerfortbildung
- Unterstützung des RTZ bei sportlichen Großveranstaltungen



Unsere Anforderungen

- Zwingende Voraussetzungen:

-Lehramt für Gymnasien

-Fächer: Sport und mit Zweitfach Biologie oder Mathematik oder Physik

-hochwertige Trainer-Lizenz des DOSB (möglichst B-Lizenz) in der Sportart Schwimmen

- Wünschenswerte Voraussetzungen:

-Bereitschaft und Eignung zum Erwerb höherer Schwimm-Trainerlizenzen

-Nachweis von Tätigkeiten als Trainer*in im leistungsorientierten Schwimmtraining mit Kindern und Jugendlichen

-Erfahrung in der pädagogischen Betreuung von jugendlichen Leistungssportler*innen

Unsere Angebote

- Besoldung nach Besoldungsgruppe A 13

- Für das Jahr 2023 erhalten Sie zusätzlich das LandesTicket Hessen, das Ihnen die unentgeltliche Nutzung des ÖPNV in Hessen sowie in mehreren angrenzenden Gebieten, bspw. Mainz, ermöglicht.

Allgemeine Hinweise

Die Bewerbungsschreiben müssen innerhalb der jeweiligen Bewerbungsfrist zusammen mit den erforderlichen Personalunterlagen wie Lebenslauf, Kopien oder Abschriften der Zeugnisse (z. B. über Lehramtsprüfungen oder anderweitige Ausbildungen) sowie detaillierten Nachweisen über bisherige berufliche Tätigkeiten und weiteren Nachweisen, insbesondere über die in der Ausschreibung zusätzlich verlangten Anforderungen beim in der Ausschreibung genannten Staatlichen Schulamt eingehen.

Bewerberinnen und Bewerber, die ihre Befähigung für Laufbahnen der Lehrkräfte an



öffentlichen Schulen nicht in Hessen erworben haben, müssen mit ihren Bewerbungsunterlagen eine Gleichstellung ihrer Befähigung mit einer Lehramtsbefähigung nach dem Hessischen Lehrerbildungsgesetz (HLbG) vorlegen. Im Übrigen gilt Nr. 1.9 des Erlasses betreffend Einstellungsverfahren in den hessischen Schuldienst vom 8. Januar 2016 (ABl. S. 18) entsprechend.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderung gem. § 2 Abs. 2 und 3 Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (SGB IX) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Dezember 2016 (BGBl. I S. 3234), geändert durch Gesetz vom 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2541, 2571), werden bei der Auswahl für Beförderungsstellen im Rahmen der geltenden Bestimmungen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Außerhessische Bewerberinnen und Bewerber müssen ihr Einverständnis zur Anforderung ihrer Personalakten unter Hinweis auf die aktenführende Behörde bereits bei der Bewerbung erklären. Weiterhin trifft sie die Mitwirkungspflicht, bei ihrer Dienststelle auf die Erstellung einer zeitnahen Beurteilung hinzuwirken, um die für die Auswahlentscheidung zuständige Dienststelle in die Lage zu versetzen, den vor der Auswahlentscheidung anzustellenden aktuellen Leistungs- und Eignungsvergleich vornehmen zu können. Erfüllen Bewerberinnen oder Bewerber diese Mitwirkungspflichten nicht, ist ihnen mitzuteilen, dass sie nicht in das Auswahlverfahren einbezogen werden können. Zur Erfüllung der Mitwirkungspflicht ist der Bewerberin oder dem Bewerber eine angemessene Frist zur Vorlage der Beurteilung zu setzen.

Für elektronische Bewerbungen gelten die vorstehenden Regelungen unter folgenden Maßgaben:

- Bei einer elektronischen Bewerbung sind die geforderten Unterlagen als eingescannte Dokumente als Anlagen hochzuladen. In diesem Fall entfällt die schriftliche Einreichung der Bewerbung bei der zuständigen Behörde. Die für die Auswahl zuständige Behörde kann



Unterlagen, die als eingescannte Dokumente hochgeladen wurden, in Papierform nachfordern.

Bereits vor einer möglichen Bewerbung stehen Ihnen für Gespräche die folgenden Personen zur Verfügung:

- Ihre derzeit zuständige schulfachliche Dezernentin / Ihr derzeit zuständiger schulfachlicher Dezernent
- Die schulfachliche Dezernentin / der schulfachliche Dezernent des Aufsichtsbereiches für die zu besetzende Stelle
- Die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Lehrkräfte des Staatlichen Schulamtes für die zu besetzende Stelle
- ggf. die Schwerbehindertenvertretung der Lehrkräfte

Achten Sie unbedingt auf Vollständigkeit Ihrer persönlichen Kontaktdaten (auch E-Mailadresse und Handynummer).

Eingangsbestätigungen werden automatisiert versandt.

Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar.

**Ressort**

Hessisches Kultusministerium

Verfahren

Schulbezogene Stellenausschreibungen

Referenzcode

50382950_0002

Stellenbezeichnung

Studienrat/-rätin

Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe

A13

Berufserfahrung

siehe Ausschreibungstext

Art der Stelle

Berufstätigkeit

Personalverwaltende Dienststelle

Staatliches Schulamt für den Rheingau-Taunus-Kreis und die Landeshauptstadt Wiesbaden
Walter-Hallstein-Strasse 3-5
65197 Wiesbaden
Tel. 0611/8803-0

Arbeitszeit

Vollzeit

Vertragsart

Unbefristet

Beschäftigungsbeginn

01.09.2023

Dienststelle

Elly-Heuss-Schule

Platz der Deutschen Einheit 2

65185 Wiesbaden

Tel. +49 611 31-2249

Einsatzregion

Rhein-Main-Gebiet

Datum der Veröffentlichung

05.07.2023

Bewerbungsschluss

25.07.2023